

Nachhaltigkeit & Ich

Hier geht es darum, was Nachhaltigkeit mit einem persönlich zu tun hat. Neben dem Blick auf den eigenen Alltag, lässt sich diese Perspektive auch auf die Gruppenstunde übertragen, sodass die hier vorgestellten Gedanken und Inhalte auch da thematisiert werden können.

Wie hängt Nachhaltigkeit mit meinem Alltag zusammen?

Dieser Zusammenhang kann aus verschiedenen Perspektiven gesehen werden.

- der Konsum unterschiedlicher Lebensmittel und Güter
- das soziale Engagement bei den Maltesern und anderswo
- kulturelle Projekte, die wir selbst organisieren oder daran mitwirken
- das politische Engagement in der Schule, der Malteser Jugend, der Stadt, im Dorf oder der Gemeinde
- der Umgang mit den eigenen Ressourcen

Das sieht erstmal ganz schön komplex aus. Es bietet aber viele Möglichkeiten, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und sich immer wieder neu damit zu beschäftigen.

Was kann das konkret bedeuten?

Konsum / Ressourcen

Durch unseren persönlichen Konsum können wir das Angebot indirekt steuern. Häufig haben wir die Wahl zwischen unterschiedlichen Produkten von diversen Firmen aus allen Teilen dieser Welt. Zusätzlich gehört zum persönlichen Konsum der Verbrauch von Wasser, Strom, Gas etc. im eigenen Haushalt. Insgesamt weniger zu kaufen und zu konsumieren ist eine einfache Art Ressourcen zu sparen. Was macht Produkte jedoch nachhaltig?

Nachhaltig können Produkte sein, wenn ...

- ... sie wenig Wege zurücklegen (regionale Produktion)
- ... sie wenig Ressourcen verbrauchen (z.B. Wasser, Energie)
- ... sie lange haltbar sind (Lebensmittel, Elektrogeräte, Klamotten, Möbel etc.)
- ... Menschen in der Produktionskette fair bezahlt werden (Fairtrade, übersichtliche Produktionsketten)
- ... sie wenig Müll verursachen und die Umwelt wenig belasten (Ökobilanz, CO₂-Ausstoß, Recyclingmöglichkeit).



soziales Engagement

Durch unser soziales Engagement bei der Malteser Jugend (und anderswo) sind wir Teil einer festen Gemeinschaft. Unsere Aktionen, Projekte, Lager und Gruppenstunden machen diese Gemeinschaft erlebbar, in der sich Kinder und Jugendliche Tag für Tag neu ausprobieren können und sich zusammen für selbstgewählte Projekte und Themen engagieren.

Nachhaltigkeit bedeutet in diesem Zusammenhang, dass Gruppenkinder, Gruppenleiter*innen und Malteser Jugendliche in einem geschützten Rahmen ein starkes soziales Netzwerk aufbauen können und dabei untereinander ausmachen, wie für uns als Malteser Jugend ein gutes Leben in Zukunft aussehen kann. Wir nehmen Kinder und Jugendliche mit ihrer Meinung, ihren Bedürfnissen und Problemen ernst, reden mit ihnen und unterstützen, wo wir können. Das ist nachhaltig, weil wir selbst aus dieser Gemeinschaft Stärke ziehen, ein fester Halt für unsere Gruppenkinder & Freunde sind und zusammen eine nachhaltige Entwicklung anstoßen können.

politisches Engagement

Da wir alle in einer Stadt, einem Dorf oder einer Gemeinde leben, sind wir automatisch Teil der Kommunalpolitik. Wir können eigene Bedürfnisse über Jugendparlamente, die Schülervertretungen oder durch direkte Ansprache der lokalen Politiker*innen formulieren und an Veränderungen mitwirken. Das ist nachhaltig, weil sich so das Zusammenleben innerhalb einer Stadt oder Gemeinde an Bedürfnissen aller (!) Bürger*innen orientiert.

In der Malteser Jugend können Kinder und Jugendliche mitreden, an Wahlen teilnehmen und sich als Kandidat*in für bestimmte Ämter aufstellen lassen und Verantwortung übernehmen. Auch bei Veranstaltungen, Lagern und Gruppenstunden werden die Teilnehmer*innen häufig in Entscheidungen miteinbezogen und vertreten ihre eigenen Standpunkte.

persönliche Ressourcen

Ähnlich wie beim Thema Konsum geht es bei einem nachhaltigen Umgang mit persönlichen Ressourcen darum, sich und andere nicht zu überlasten und die persönlichen Ressourcen wahrzunehmen (Wie geht's dir? Wie geht's mir?). Das ist kein typisches Feld der Nachhaltigkeit und dennoch ein interessanter Gedanke, der direkt mit unserem Engagement in der Malteser Jugend zusammenhängt.

Beziehen wir diese Gedanken auf Zeltlager, Gruppenstunden und andere Aktionen ist es also wichtig dafür zu sorgen, immer wieder zur Ruhe zu kommen (Gottesdienst, Impuls, Traumreise, Bettruhe, Achtsamkeit ...), eigene Erfahrungen zu reflektieren ("Wie geht's dir?", Zuhören, Streit schlichten ...) und persönliche Ressourcen zu stärken (Gemeinschaft & Kooperation, Bewegen, frische Luft, zusammen Kochen, Singen, Ziele gemeinsam setzen, Freundschaften schließen ...).

Handout: Nachhaltigkeit & Ich 16. Februar 2021 Seite 2 von 6



Du willst noch mehr erfahren? Dann ist diese Zusammenstellung genau das Richtige! Zudem findest du in den Handouts zu den Themen Gruppenstunden, Veranstaltungen, Malteser & Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeit in anderen Jugendverbänden noch mehr spannende Infos.

Der besondere Clou an dieser Liste: Du siehst auf den ersten Blick, zu welcher Nachhaltigkeitsdimension die Inhalte gehören. Grün steht für ökologische Nachhaltigkeit, blau für Soziale.

	Auf dieser Seite findest du viele
	Informationen, in denen besonders die
Tipps für den Alltag - Umweltbundesamt	ökologische Nachhaltigkeit im
	Vordergrund steht. Durch die Struktur
https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-	der Seite sind alle Themen schnell zu
fuer-den-alltag	finden.
	Die Seite eignet sich für den ersten
	Einblick in spezielle Themen.
	Hier kannst du deine CO ₂ -Bilanz
	berechnen und speichern. Nachdem du
CO2-Rechner - Umweltbundesamt	alles ausgefüllt hast, wird deine CO ₂ -
	Bilanz aufbereitet. Du kannst dir selbst
https://uba.co2-rechner.de/de_DE	Ziele für die nächsten Jahre setzen und
	mit der Speicherfunktion verschiedene
	Jahre vergleichen.
	Mit dieser App kannst du verschiedene
	Siegel, die du auf Produkten im
Siegelcheck - Naturschutzbund	Geschäft findest, fotografieren und
	bekommst Informationen, was hinter
https://siegelcheck.nabu.de/die-app/	dem Siegel steht. Die App bezieht sich
	auf alle Siegel, die auf Lebensmitteln zu
	finden sind.
	Auf dieser Seite findest du viele
	Informationen und Tipps gegen die
Zu gut für die Tonne - Bundesministerium für	Verschwendung von Lebensmitteln. Da
Ernährung und Landwirtschaft	Ministerium hat das Thema breit
https://www.zugutfuerdietonne.de/	aufgearbeitet. Besonders die
	Rezeptideen für Lebensmittelreste und
	das Lexikon zur Lagerung und
	and Lemmon Zar Lagerang and



Haltbarkeit bestimmter Lebensmittel sind interessant!



	In dieser PDF ist im Poster-Format
	dargestellt, welche Gemüse- und
	Obstsorten wann innerhalb
Saisonkalender - Bundeszentrum für Ernährung	Deutschlands angebaut werden und in
	welcher Menge sie importiert werden.
https://bit.ly/3eIfbMb	
	Saisonkalender auch als App: GrünZeit
	von der Verbraucherzentrale Schleswig-
	Holstein
	Foodsharing ist eine Initiative, die sich
	gegen Lebensmittelverschwendung
	engagiert. Über verschiedene Wege
I abonomittal natton/wantailan Foodalanina a V	werden Lebensmittel verteilt, die sonst
Lebensmittel retten/verteilen - Foodsharing e.V.	weggeschmissen werden.
https://cs.dahasina.da/	Über den Link und eine Registrierung
https://foodsharing.de/	bekommst du die Möglichkeit, dich mit
	anderen zu vernetzen und dich mehr
	über die Aktivitäten in deiner
	Nachbarschaft zu informieren.
	Der Bund der Deutschen Katholischen
	Jugend hat auf dieser Seite zu den
	Themen Ernährung, Textilien, Technik,
Konsum - BDKJ	Energie, Mobilität und Fairer Handel
Konsum - DDK	unterschiedliche Beiträge gesammelt. Es
https://www.kritischerkongum.do/	wird direkter Bezug zur Lebenswelt
https://www.kritischerkonsum.de/	junger Menschen genommen. Hierdurch
	sind die Beiträge und Informationen gut
	für die Arbeit mit Jugendlichen und



	Über diese Seite findest du Lokale, in
Flasche auffüllen - City to sea https://www.refillapp.com/	denen du deine mitgebrachte
	Trinkflasche mit Leitungswasser
	auffüllen kannst. Neben der Möglichkeit
	auf der Internetseite, gibt es auch eine
	App die unterwegs evtl. besser abrufbar
	ist.
	Ebenso kannst du oder deine Gruppe
	bei Refill Deutschland mitmachen und
	Ladenlokale in der Umgebung anfragen.
	Weitere Informationen gibt es auf deren
	Internetseite.
	Hier findest du eine Auflistung in
	verschiedenen Kategorien der
Nachhaltigkeit in NRW https://www.nachhaltigkeit.nrw.de/akteure/	unterschiedlichsten Akteur*innen, die
	etwas mit Nachhaltigkeit in NRW zu
	tun haben. Die Seite eignet sich
	besonders für die weitere Recherche
	und für einen Überblick über aktuelle
integration with the control of the	Themen in Nordrhein-Westfalen.
	Die Kategorie "Bürgerinnen und
	Bürger" hat aus unserer Perspektive
	direkt mit uns als Malteser Jugend und
	als Jugendliche zu tun.